MONOLOG · GEGENWART

Nika: Il était une fois … une baleine.

Freier Text von SceneTalent

Dauer: ca. 3 Min · Figur: offen besetzbar · Spielalter: ca. 18–22 · Sprache: Alltagssprache

Situation. Ein Kinderzimmer in einer Pariser Altbauwohnung, kurz nach acht Uhr abends. Nika, neunzehn, ist heute Mittag als Au-pair angekommen. Die Eltern sind zu einem Abendessen gegangen und haben gesagt: Die Kinder kennen das Ritual. Louise, sechs, und Gabriel, vier, liegen im Bett und warten auf ihre Geschichte. Nika hatte vier Jahre Französisch in der Schule, mit einer Drei.

(Ein Kinderzimmer, dämmriges Licht. Zwei Kinder im Bett, nur Köpfe zu sehen. Nika, neunzehn, sitzt auf einem Hocker und hält ein Bilderbuch wie eine Prüfungsaufgabe.)

Okay. Bon. *(Nika liest langsam.)* Il était une fois … Il était une fois. Das heißt: Es war einmal. Das weiß ich. Das ist international. *(Liest.)* „Il était une fois un petit … hérisson … qui habitait …“ *(Pause.)* Was ist ein hérisson?

(Ein Kind sagt etwas. Nika nickt ernst.)

Natürlich. Ein hérisson. Klar. *(Zum Publikum, leise.)* Keine Ahnung. Es hat Stacheln auf dem Bild. *(Liest.)* „… qui habitait sous un grand chêne.“ Unter einem großen … Chêne. Chêne ist ein Baum. Ein großer Baum. Ein sehr großer Baum, Louise, schau, da ist er.

(Liest weiter, zunehmend schneller und schlechter.) „Chaque matin, le petit hérisson se réveillait …“ Er wacht auf. Jeden Morgen. Wie ihr. „… et cherchait ses …“ *(Pause.)* Seine Sachen. Er suchte seine Sachen. Seine Socken. *(Das Kind protestiert.)* Nein? Keine Socken? Was dann? *(Hört zu.)* Pilze. Er suchte Pilze. Okay. Ich hätte Socken gesucht.

(Das kleinere Kind fängt an zu kichern. Nika klappt das Buch zu.)

Wisst ihr was? Das Buch kennt ihr schon. Ihr kennt jeden Pilz. Ich erzähle euch jetzt eine neue Geschichte. Eine deutsche Geschichte, auf Französisch. *(Nika holt Luft.)* Il était une fois … une baleine. Ein Wal. Une baleine très grande, très très grande, qui … wohnt … habitait … dans la Seine.

(Gelächter aus dem Bett.)

Doch! In der Seine! Sie ist durch das Meer geschwommen und dann den Fluss hoch bis Paris, weil sie … *(sucht das Wort)* … weil sie den Eiffelturm sehen wollte. La tour Eiffel. Und als sie ankam, war sie zu groß für die Brücken. Toutes les ponts – tous les ponts – alle Brücken. Sie hat nicht durchgepasst.

(Hört zu.) Was sie dann gemacht hat? *(Pause.)* Sie hat gewartet. Bis es dunkel wurde. Und dann haben alle Kinder in Paris ihre Fenster aufgemacht und ganz leise gerufen: Bonne nuit, baleine. Und die baleine hat

Freier Text © SceneTalent. Frei nutzbar zum Üben, im Unterricht, beim Vorsprechen und für Self-Tapes – bitte mit Quellenangabe „Text: SceneTalent (scenetalent.com)“. Veröffentlichung oder Weitergabe des Textes nur mit unserem Einverständnis.

geantwortet, so tief, dass die Fenster gezittert haben. *(Nika macht ein tiefes Brummen.)*

(Stille im Bett. Dann flüstert ein Kind etwas.)

(Leise.) Ob es die baleine wirklich gibt? *(Pause.)* Morgen gehen wir an die Seine und schauen. Und ihr bringt mir dafür bei, was ein hérisson ist. *(Nika steht auf, macht das Licht aus.)* Bonne nuit. *(In der Tür, zu sich.)* Erste Nacht überlebt.

Freier Text © SceneTalent. Frei nutzbar zum Üben, im Unterricht, beim Vorsprechen und für Self-Tapes – bitte mit Quellenangabe „Text: SceneTalent (scenetalent.com)“. Veröffentlichung oder Weitergabe des Textes nur mit unserem Einverständnis.